Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Karl Heinrich Schäfer

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Karl Heinrich Schäfer

Historiker

* 27. Juli 1871, # 29. Januar 1945

1902 Konversion zum katholischen Glauben,

1903 Tätigkeit am Insitut der Görres-Gesellscahft in Rom,

1919 Lehrauftrag für deutsche Kulturgeschichte an der Technischen Hochschule Braunschweig,

1921 Heirat mit Barbara Marx,

1921 - 1924 Archivrat am Reichsarchiv Potsdam,

1934 Zwangspensionierung,

14.10.1942 Verhaftung wegen Abhören ausländicher Sender und Verurteilung zu 1 1/2 Jahre Zuchthaus,

März 1942 Aberkennung des Titels Archivrat und der Pension,

1945 Verlegung in das Konzentrationslager Sachsenhausen.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Meyer-Wilmes, Jürgen, Dr. Karl Heinrich Schäfer, in: Glaubenszeugen. Erzbistum Berlin, in: www.erzbistumberlin.de (abgerufen am 04.08.2022)

Leesch, Wolfgang: Die deutschen Archivare 1500-1945, Bd. 2: Biographisches Lexikon, München 1992, in: World Biographical Information System Online, Document ID: D824-905-7, in:wbis.degruyter.com (abgerufen am 04.08.2022)

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 117097772
VIAF: 50230546

Empfohlene Zitierweise: Karl Heinrich Schäfer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/27719. Letzter Zugriff am 17.05.2024.